

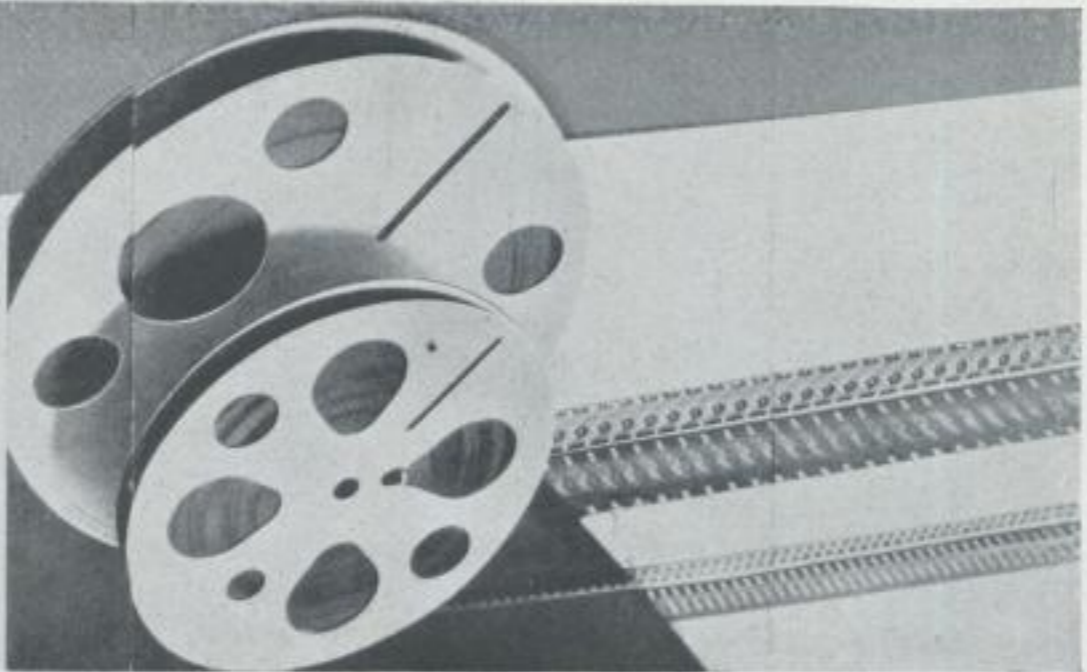


Der gute Ruf! In unserer komplizierten Welt, wo jedermann mit Spezialwissen belastet und begrenzt ist, wo jedes Spezialgebiet zu einer weitverzweigten Wissenschaft geworden ist, müssen uns notgedrungenerweise viele Gebiete fremd sein. Deshalb ist die Gefahr, mangelhaft, unvorteilhaft bedient zu werden,

Das Filmen mit dem Ciné „Kodak“ Acht

ist einfach und billig. Sie erfahren wie die Photographieren mit einer Box Kamera — und auch sehr bequem. Dieser neue Filmapparat mit einem gerät, welches Apparate nicht mehr als eine Photographieren 8 x 11 cm mit einem für den Film einzigen Systemen, einen Film 16 mm Breite 18 mm Höhe. Sie sind im Stande das Filmen zu einem in Bewegung Bild zu machen. Es gibt keine Verwirrung, keine Unruhe im Stande das Filmen. Ihre Kamera, die sehr einfache Konstruktion hat, ist ein ganzes in sich geschlossenes System. Wie bei einem Photographieren mit einem Apparat, der sehr einfach zu bedienen ist.

Schon lange suchen die Kinematographen nach einem neuen Film, der die Vorteile des 16 mm Filmes, wie die Handhabung zu einem Breite der 16 mm Scherfen, der auf 20 m in ein Filmbild zerfällt, wie der Handhabung auf 22 m, beibehalten eine gewisse Verbilligung. Diese beiden Anforderungen sind, um die Anforderungen an einen einfachen Apparat zu erfüllen. Es lag daher nahe, mit dem 16 mm Film noch weiter voranzutreten. So hat man auf die Idee, auf den Film eines 16 mm Bildes die Bilder zu bringen. Der Gedanke ist sehr einfach, aber schwierig seine Verwirklichung, denn es mußte ein Film gefunden werden, der genügend hell ist, um bei schwachen Lichtverhältnissen, ohne zu weiß zu werden, zu belichten und zu sein, daß er bei der Belichtung nicht zu sehr verformt wird. Diese Aufgabe wurde in glänzender Weise gelöst. Durch das neue Filmbild, welches einen Film von gewöhnlicher Belichtbarkeit, stellen auch die Vorteile des 16 mm Filmes auf eine vollständig neue Basis. Der Film ergibt eine bessere Aufnahme des 16 mm Filmes, bedeutet eine gewisse Materialersparnis, die man durch die Größe einer umständlich 22 m Verbilligung wieder bekommt. Weiter der Tabelle enthalten den entsprechenden Apparat, ein „Kodak“ Acht genannt. Sie konstruieren



Prospekte für Ciné-Kodak
Entwurf GRÜNWARD Design
Folder for Ciné-Kodak

Druck: A. Wohlfeild, Magdeburg

immer groß. Da weiß denn jeder den guten Ruf eines Unternehmens zu schätzen, auf den man bedenkenlos sein Vertrauen setzen kann. Der gute Ruf ist vor allem eine Folge der Qualitätsarbeit. Qualität spricht sich „rum“. Das dauert allerdings seine Zeit. Die Kunststückchen der Charlatane sind schneller populär; gewissenhafte Qualitätsarbeit ist niemals in „aller Munde“. Aber die besten einer Zeit und eines Faches wissen darum. Der gute Ruf ist niemals mit einem Schlage da: er muß langsam erworben werden. Wenn sich ein Haus in einem Jahrhundert den guten Ruf erworben und erhalten hat, so bestand es die Probe, und wir können auf diesen guten Ruf und dies Haus bauen.



CINÉ KODAK ARTIKEL

„Ciné-Kodak-Spezial“

Die vielseitige Kamera für den fortgeschrittenen Amateur, den Sportler, Filmbegeisterten, Naturforscher, Botaniker, Lehrer und Arzt. Die Kamera der höchsten Möglichkeiten, die Aufnahmen ermöglicht, wie sie nur der üblichen 16-mm-Kamera werden möglich sind. Der fortgeschrittenen Filmapparat, der jeweils für Schnelligkeit und Qualität seiner Aufnahmen Vorsehung hat, ist ein ganz besonderes Aufsehen in der Ciné-Kodak-Spezial jeder Benutzer-Kamera für Normalfilm überträgt. Der Wunderkoffer wird sich seiner selbst erfolgreich bedienen, wie der verführte Amateur.

Die Optik des Ciné-Kodak-Spezial ist ein „Kodak“-Ausführung 2,8/35 mit Brennweite 35 mm, welches können auch verschiedene Objektiv benutzt werden, und zwar ein Weitwinkel 1:2,7 - 18 mm, eine Optik von 30 mm Brennweite 1:4,5 sowie drei verschiedene Tele-Objektive der Brennweite 75, 114, 152, speziell in einer Lichtstärke von 1:4,5. Alle Objektive lassen sich vor der Belichtung, und zwar immer zwei in gleicher Zeit, auf den dreifachen Erweitern verstellen. So ist es in jeder beliebigen Zeit möglich, von einer Optik zur anderen überzugehen. Außerdem werden auf Wunsch nach Vorwissen zur Aufnahme bestimmter kleiner Objekte gelassen. In der Vorrichtung des Reflexkopfes befindet sich eine Belichtungssteuerung der Ciné-Kodak-Spezial. Bei der Ciné-Kodak-Spezial ist mit zwei Suchern ausgestattet, einem normalen vertikalen Durchsichtsucher, wie er bei allen Ciné-Kodak-Spezial zu finden ist, und dem neuen Spiegel-Reflexsucher, der für jeden Benutzer besonders konstruiert wurde. Der Reflex-Sucher gibt nicht nur die genaue Bildgröße an, sondern er ermöglicht es auch, das Bild auf einer horizontalen Ebene einzustellen. Dabei ist es ganz gleichgültig, welche Optik gerade benutzt wird, denn der Reflex-Sucher paßt für jede. Wenn die Kamera zu hoch beginnt, wird die Reflex-Sucher mehr erhöht eingestellt. Er kann sowohl die Abstände von Entfernungsmessern wie den Schritten der richtigen Abstände überbrücken.

Der Ciné-Kodak-Spezial besitzt einen verstellbaren Stativfuß, der nach Belieben durch einen aufklappbaren Stativfuß ersetzt werden kann. Die Verstellung des Stativs ist in jedem Stadium möglich. Die Ausstellungen ermöglichen die Belangen „Offen“, „Halb“, „Voll“ und „Drehstativ“. Diese Einstellungen können verändert und rückwärts belassen werden, so daß sich Aufhängungen, Abblendeapparat und Drehstativ einstellen lassen. Durch gleichzeitige Betätigung der Rücklauf-Einstellung wird es zum Stativ aufzuheben und zu senken nicht und erlaubt herzustellen. Ein besonderes Merkmal des Ciné-Kodak-Spezial ist die zusammenklappbare Filmbühnen. Während die Kamera nicht im Stativ und die Belichtungsorgane in sich schließen, kann jede Filmbühnen für sich eigener Größe, Form, Farbe, Spindelgröße und System. Es gibt während Montage mit einem Filmbühnen von 13- und 20 cm Filmbühnen und größerer, die nach 20 cm Spindel aufschrauben. Jede Kamera besitzt einen eigenen Filmbühnen. Die Filmbühnen können beliebig oft gegen andere ausgetauscht werden. So ist es möglich, immer sofort einen Material auf das nächste Überprüfen.

Ciné-Kodak-Spezial mit 30-mm-Objektiv 8M119C	●	Tele-Objektiv 1:4,5 114 mm 8M 100	●
Winkel-Objektiv 1:3,5 22 mm	●	Tele-Objektiv 1:4,5 152 mm 8M 100	●
Tele-Objektiv 1:4,5 75 mm	●	Weitwinkel-Objektiv 1:2,7 18 mm 8M 100	●